

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Sek I CH wünscht euch mit eurer Klasse ein gutes, erfolgreiches Schuljahr!

Auf die Sommerferien sind Anita Lehner und Martin Hagi nach 17 Jahren sehr engagierter Mitarbeit aus unserem Vorstand ausgetreten: Anita ging nach über 30 Jahren Vorstandsarbeit auf kantonaler



und schweizerischer Ebene in die wohlverdiente Pension! Martin Hagi hat ebenfalls 17 Jahre in unserm Vorstand mitgearbeitet und sich zuvor schon viele Jahre im Kanton Bern engagiert; bald geht auch er in den Ruhestand. Im verkleinerten Vorstand wollen wir weiterarbeiten: in der Begleitgruppe LP 21, im Projekt „Anforderungsprofile“ von EDK und BBT (Bundesamt f. Berufsbildung), in der Pädagogischen und der Standespolitischen Kommission von LCH, in Lehrmittelfragen, bei der Lehrerbildung usw. Dafür brauchen wir Verstärkung. **Darum der dringende Aufruf: Sucht und meldet uns Kolleginnen und Kollegen mit einigen Jahren**

Schulerfahrung, die daran interessiert sind, eure Region auf schweizerischer Ebene gut vertreten zu wissen!

Lehrermangel: Problem gelöst?

Landauf und landab derselbe Tenor: Alle Stellen besetzt! Die Verbesserung der Berufsattraktivität für Lehrpersonen sei unnötig oder erfolgt in homöopathischen Dosen, möglichst über Jahre verteilt... Bleibt zu hoffen, dass der Druck durch die wenigen Kantone, die handeln, sich auf die andern auswirke! Wer ein Auto lenkt, für dessen Kategorie er den Führerschein nicht besitzt, wird hart bestraft – führt jemand eine Schulklasse ohne entsprechende fachliche UND pädagogische Ausbildung, geht das in Ordnung... Ist das „politische Problemlösung“, ganz nach dem Motto: „Bis sich die wahren Probleme auftun, trage ich als Politiker keine Verantwortung mehr“? Wir wollen die langfristige Qualitätssicherung für unsere Schulen! Wir bleiben dran – **mit DEINER Unterstützung, die du uns durch die Mitgliedschaft in der Lehrerorganisation deines Kantons gewährst, sind wir stark.** Vielen Dank dafür! Neuen Kolleginnen und Kollegen danken wir für ihren umgehenden Beitritt zur Berufsorganisation. Die Anlaufstelle in deinem Kanton findest du auch über unsere Homepage: sek1ch.org / *Mitgliedsektionen*.

Lehrplan 21: Sexualität und Lehrplan

Entgegen verschiedener politischer Lehrplan 21 an die bewährte Praxis Themen angeschlossen werden. Sexualerziehung soll weiterhin bei den Eltern die zweite wichtige insbesondere sicherstellen, dass Kenntnisse zur Sexualität und zur gesundheitlichen Prävention verfügen.



Vorstösse und Leserbriefe soll im bei der Behandlung sexualkundlicher Die primäre Verantwortung für die den Eltern liegen. Die Schule ist nach Sozialisationsinstanz. Sie muss alle Jugendlichen über grundlegende

Sek I CH unterstützt in seiner Stellungnahme diese dem Entwurf eines Papiers der Projektleitung zugrunde liegenden Gedanken. Ebenso finden wir es richtig, dass von „sexualkundlichem Unterricht“ gesprochen wird und kein eigenes Fach zu diesem Thema geplant ist. Der Begriff „Sexualerziehung“ soll nicht für den schulischen Auftrag verwendet werden; die Schulen haben keinen umfassenden, sondern einen eingeschränkten Auftrag in diesem Bereich.



Worlddidac 24. – 26. Oktober 2012



Nicht vergessen: diesen Sommer einen Betrag im Budget 2012 einsetzen für den Besuch der Berufsmesse für Lehrpersonen in Basel.

Ende August 2011

Vorstand Sek I CH

Vorstand Sek I CH

Armin Stutz, Küssnacht SZ
Mario Wasescha, Felsberg GR

Marianne Künzler, Berneck SG
Linus Köppel, Appenzell AI

Rita Willmann, Mettmenstetten ZH